

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Einleitung</b>	13
I.	Fragestellung.....	13
II.	Quellen und Methode.....	18
III.	Forschungsstand.....	19

## *Kapitel 1*

### **Die Bekämpfung des Wuchers in den absolutistisch-kameralistischen Staatswissenschaften der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts**

I.	Die Determinanten der Darlehenszinsen .....	25
II.	Die Schädlichkeit hoher Zinsen .....	28
	1. Zinshöhe und Müßiggang .....	29
	2. Zinshöhe und positive Handelsbilanz.....	31
	3. Zinshöhe und Bevölkerungsmehrung.....	34
III.	Die Eindämmung des Zinswuchers als Aufgabe des Staates.....	37
	1. Maßnahmen zur Verhinderung des Wuchers .....	38
	a) Wuchergesetze.....	38
	b) Vergabe zinsgünstiger Darlehen .....	42
	c) Verbesserung des Kreditsicherungsrechts und der Rechtspflege .....	48
	2. Die Legitimation der Staatstätigkeit zur Verhinderung wucherischer Verträge .....	50
IV.	Die Einwände der Kameralisten gegen Lockes Ablehnung zinsenkender Gesetze .....	52
V.	Das Fortleben des kanonischen Zinsverbots bei Philippi .....	57
VI.	Die natürliche Vertrags- und Eigentumsfreiheit nach Achenwall und Pütter..	60
VII.	Die Zinstaxen der Obrigkeitsstaaten des Ancien Régime.....	64
VIII.	Fazit .....	67

*Kapitel 2***Die Kritik Benthams und Turgots  
an obrigkeitlichen Zinsreglementierungen**

	70
I. Die Kontroverse zwischen Jeremy Bentham und Adam Smith .....	71
II. Turgots Votum für eine freie Vereinbarung der Darlehenszinsen .....	80
III. Fazit .....	86

*Kapitel 3***Die Wucherpreisfrage Josephs II. von 1789**

	87
I. Die österreichische Wuchergesetzgebung im aufgeklärten Absolutismus .....	90
1. Das thesianische Wucherpatent von 1751 .....	91
2. Die Zinssteuerpatente von 1766 und 1768 .....	93
3. Die Abschaffung der Strafbarkeit des Zinswuchers durch Joseph II. ....	95
II. Die Recht- und Zweckmäßigkeit gesetzlicher Maximalzinsen .....	98
1. Die (Un-)Möglichkeit einer angemessenen Höchstzinsfestsetzung .....	102
2. Die Missachtung der Wuchergesetze .....	106
3. Die Auswirkungen von Zinstaxen auf die Wirtschaft .....	110
4. Die Rechte der Darlehensvertragsparteien als Eigentümer .....	113
5. Die Freiheit der Vertragschließenden .....	116
6. Wuchergesetze und Rechtsgleichheit .....	119
III. Maßnahmen zur Verhinderung des Wuchers außerhalb von Zinstaxen .....	122
1. Öffentliche Kreditanstalten als zinsgünstige Alternative zu privaten Darlehensgebern .....	122
2. Ausgabensenkung .....	127
3. Schutz von Verschwendern, Minderjährigen und Beamten .....	132
4. Die Verringerung der Zahl wuchernder Darlehensgeber .....	138
5. Die Begrenzung der Wechselfähigkeit auf den Handelsstand .....	142
6. Verzicht auf Anlagepflichten und Staatskredite .....	144
7. Darlehensgeberfreundliches Justizwesen und Hypothekenrecht .....	147
IV. Der Einfluss der Preisschriften auf die österreichische Gesetzgebung .....	148
V. Die Entscheidung über den Gewinner des Wettbewerbs .....	151
VI. Fazit .....	153

*Kapitel 4***Der Zinswucher in der politischen Theorie  
an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert**

	155
I. Die naturrechtliche Legitimation der Zinsfreiheit .....	157
1. Eigentumsrecht und Vertragsfreiheit .....	158
2. Die Gleichheit von Leistung und Gegenleistung.....	160
3. Die Trennung von Recht und Moral .....	162
II. Naturrecht und staatliche Wuchergesetze.....	165
III. Gegenentwürfe zur naturrechtlich begründeten Zinsfreiheit .....	170
1. Wucher und „Eigentums-Sicherheits-Polizey“ .....	171
2. Adam Müllers konservatives Freiheits- und Eigentumsverständnis.....	174
3. Die Weiterentwicklung des Gleichheitserfordernisses .....	178
IV. Der Wucher in den Kodifikationen um 1800 .....	183
1. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten .....	184
2. Der Code civil und seine Rezeption in den Rheinbundstaaten.....	187
3. Spezialgesetz und Kodifikation: das österreichische Wucherpatent von 1803 und das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch.....	190
V. Fazit .....	193

*Kapitel 5***Wuchergesetze in der Nationalökonomie  
der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**

	195
I. Die Ablehnung von Zinstaxen.....	197
1. Die Gesetzmäßigkeiten der Wirtschaft.....	198
2. Die Erhöhung der Darlehenszinsen.....	201
3. Zinshöhe und wirtschaftlicher Wohlstand.....	204
II. Die Rolle des Staates im Kreditwesen.....	207
1. Die Beeinflussung der zinsbestimmenden Faktoren .....	207
2. Die Errichtung staatlicher Kreditanstalten .....	210
3. Bildung der Jugend und Verständlichkeit der Vertragsinhalte .....	213
III. Vorbehalte gegenüber der Zinsfreigabe .....	215
IV. Der Zinswucher in der Strafgesetzgebung der deutschen Staaten bis zur Jahrhundertmitte.....	220
V. Fazit .....	227

*Kapitel 6*

<b>Die Debatte über die Berechtigung von Wuchergesetzen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</b>		230
I.	Gesetzliche Zinsbeschränkung versus Zinsfreiheit .....	235
	1. Lehren aus der Geschichte der Zinswuchergesetzgebung .....	236
	2. Die Auseinandersetzung mit Smith und Bentham.....	242
	3. Der Schutz der Landwirtschaft.....	251
	4. Wuchergesetze und Rechtsbewusstsein .....	254
	5. Die fehlende Allgemeinverbindlichkeit der Wuchergesetze .....	258
II.	Die Diskussion über die Wucherstrafgesetze der deutschen Staaten seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	262
	1. Das Vorliegen eines Regelungsbedürfnisses.....	263
	2. Die Ausnutzung von Not und Leichtsinns des Darlehensnehmers .....	266
	3. Gewohnheitsmäßiger und verschleierter Wucher.....	270
III.	Die Empfehlungen der Befürworter von Wuchergesetzen an den Gesetz- geber.....	272
	1. Straf- und zivilrechtliche Wucherbestimmungen .....	273
	2. Wuchergesetze in der katholischen Moraltheologie.....	278
	3. Der Anwendungsbereich der Wuchergesetze.....	283
IV.	Wucher und allgemeine Wechselfähigkeit .....	285
V.	Die Reichweite der angestrebten Zinsfreigabe .....	289
VI.	Fazit .....	293

*Kapitel 7*

<b>Die Wuchergesetzgebung im Norddeutschen Bund und im Deutschen Reich bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts</b>		296
I.	Die Zinsfreigabe im Norddeutschen Bund .....	298
II.	Die Wiedereinführung eines Wuchergesetzes (1880) .....	301
III.	Die Novellierung des Wuchergesetzes (1893) .....	306
IV.	Die Wucherregelung des Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	311
	1. Der Redaktorentwurf von Kübel.....	312
	2. Die erste Kommission und die Kritik ihres Entwurfs.....	313
	3. Die Vorkommission des Reichsjustizamtes und die zweite Kommission .	317
	4. Die Debatte im Reichstag .....	319
V.	Fazit .....	323

<b>Zusammenfassung</b> .....	325
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	329
I. Quellen.....	329
1. Gesetze, Materialien und Kommentare .....	329
2. Monographien, Aufsätze und Rezensionen.....	331
II. Literatur.....	350
<b>Sachverzeichnis</b> .....	369